

INHALTSVERZEICHNIS

I. TEIL

Zur Verwendung der Begriffe «Fest» und «Feier»	9
Die Dringlichkeit der Frage um Fest und Feier	12
Erleben wir heute eine Krise des Festes?	
Zur philosophisch-anthropologischen Bedeutung von Fest und Feier	24
Unterbrechung des Zeitablaufs	26
Veränderung des Zeitbewußtseins	27
Rückkehr zum Ursprung	30
Gemeinschaft im Fest	32
Fest, Riten und Bräuche	34
Gebot der Götter — Teilnahme der Tiere?	36
Schlußbemerkungen	37

II. TEIL

Fest und Feier in der Erziehung	38
Die Komponenten des inneren Haltes und die pädagogischen Notwendigkeiten	39
Fest und Feier als Erziehungsmittel	42
Feier als Gegenpol zur Arbeit	42
Pause und Freizeit	49
Der Sonntag	50
Fest- und Feiertage	52
Tätigkeit und Aktivität innerhalb der Feier	53
Allgemeine Vorbereitungen	56
Gestaltung des Raumes oder Festplatzes	57
Festkleidung	58
Festgeschenke	60
Festmahl	61

Musik, Theater, Tanz und Spiel	61
Spannung und Überraschung	63
Die Bedeutung von Fest und Feier für den folgenden Alltag	65
Die aktiven Komponenten des inneren Haltes in Beziehung zu Fest und Feier	66
Fest und Feier als Möglichkeit der Gemütspflege – Die pathisch empfangende Seite des inneren Haltes	67
Gestimmtheit und Stimmungen –	
Ansprechbarkeit des Gemüts	68
Muße und Besinnung – Offensein und Freisein	73
Gemeinschaft und äußere Bindung	77
Ergriffenheit und innere Bindung	81
Sinngehalt und Verbindlichkeit	82
Innerer Halt als Voraussetzung für echte Teilnahme an Festen und Feiern	84
Entartete Feste und Feiern und Formen der Haltschwäche	86
Flucht in die Arbeit und leere Betriebsamkeit	87
– Moralistisches Ablehnen von Festen	88
– Veranstalterer Festbetrieb	89
– Festtrummel	91
Flucht in die Stimmung und unverbindliche Schwärmerei	94
– Rausch und Ekstase	94
– Vergnügungssucht und Schwärmerei	97
Erziehung zu echtem Feiern	103
Die Bedeutung der Tradition	105
Tradition als äußerer Halt	107
Tradition als überlieferte Form	113
Tradition als Rückhalt für Autorität	115
Auflösung der Werte, an welche die Tradition gebunden war	116
Tradition als leere, starr gewordene Form	120
Geborgenheit im Verbindlichen der Tradition	122

Die besondere Bedeutung von Fest und Feier in heilpädagogischen Spezialsituationen . . .	123
Feste und Feiern mit geistesschwachen Kindern:	124
– Antriebe und Stimmungen	125
– Lebensführung und Lebenserfüllung	126
– Innerer und äußerer Halt	127
– Feste und Feiern als Gemeinschaftserlebnis	128
– Feste und Feiern als Symbole und Sinnbilder	130
– Die regelmäßige Wiederkehr von Festen und Feiern als Ordnungsprinzip	131
– Das Gleichbleibende in Festbräuchen als äußerer Halt.	132
Feste und Feiern mit verwahrlosten Kindern:	133
– Verwahrlosung als «Heimatlosigkeit».	133
– Fest, Feier und Heimat	135
Quellen- und Literaturverzeichnis	141